



## INTERDISZIPLINÄRES BLOCKSEMINAR FS 2021

# **„Corporate Governance: Die finanzielle, ökologische sowie soziale Verantwortung und Transparenz der Unternehmen“**

**18.-20. Mai 2021**

mit Gastreferent(en)

**Wichtig:** Dieses Informationsblatt gilt ausschliesslich für Studierende der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Studierende der rechtswissenschaftlichen Fakultät werden über ein separates Merkblatt informiert.

### **Leitung:**

Prof. Dr. Reto Eberle (WWF) und Prof. Dr. Karl Hofstetter (RWF)

### **Teilnehmende:**

10 Masterstudierende der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (WWF) sowie 10 Bachelor- und Masterstudierende der rechtswissenschaftlichen Fakultät (RWF).

### **Inhalt:**

Fragen zur Verantwortung der Unternehmen («Corporate Social Responsibility (CSR)») sind ein hochaktuelles Thema im Rahmen der Corporate Governance. Die Ende November 2020 zur Abstimmung gelangende Konzernverantwortungsinitiative ist beredtes Zeugnis hierfür. CSR wird aber auch international breit und heftig diskutiert. Dabei geht es z. B. um die adäquate Zielsetzung der Unternehmen («shareholders v. stakeholders»), das Engagement der Unternehmen zur Umsetzung aller auf sie anwendbaren Gesetze («Legal Compliance») oder um Fragen zur Verfolgung von darüber hinausgehenden ethischen Postulaten durch die Unternehmensvertreter.

Ein zentrales Instrument bei der Realisierung von Unternehmensverantwortung in einem marktwirtschaftlichen Umfeld ist die Transparenz. Diese bezog sich traditionellerweise primär auf Finanzzahlen. Obwohl die finanzielle Transparenz in der Corporate Governance zentral bleibt, wird Offenlegung darüber hinaus praktiziert. Sie erfasst zunehmend auch andere Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit, inkl. soziale und ökologische Fragen. Diese Trends reflektieren sich auch in neueren Entwicklungen in der Schweiz, z. B. im Gegenvorschlag zur Konzernverantwortungsinitiative oder im neuen Aktienrecht.



### **Beschrieb:**

- (1) Jede Studentin/jeder Student der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät hat eine eigene Seminararbeit (im Umfang von ca. 15 Seiten) zu einem aktuellen Corporate Governance-Thema zu verfassen.
- (2) Anlässlich des Blockseminars präsentiert jede aus Ökonomen und Juristen zusammengesetzte Gruppe ihre Erkenntnisse und leitet im Anschluss daran eine Diskussion dazu. Ziel ist es, die in den Seminar-/Bachelor-/Master-Arbeiten behandelten Themen aus der Perspektive der beiden unterschiedlichen Fachdisziplinen anzugehen und dabei auch interdisziplinäres Arbeiten zu üben.

### **Zeit und Ort:**

Einführungsveranstaltung: Am Anfang des FS21 wird eine Vorbesprechung stattfinden. Der genaue Termin und Raum wird noch bekannt gegeben. Die Teilnahme ist obligatorisch.

Blockveranstaltung: Dienstag, **18. Mai 2021** bis Donnerstag, **20. Mai 2021**. Die Veranstaltung findet an einem noch zu bestimmenden Ort ausserhalb der Universität Zürich statt. Die Anreise erfolgt individuell.

### **Kosten für die Teilnehmenden:**

Die Teilnehmer tragen die Kosten der Anreise. Die Aufenthaltskosten am Seminarort werden von der Hofstetter Stiftung übernommen, um allen interessierten Studierenden eine Teilnahme zu ermöglichen.

### **Anmeldung:**

Nebst der Eintragung ins Modulbuchungstool der Universität Zürich ist eine Zweitmeldung bei Herrn Simon Thalmann ([auditing@business.uzh.ch](mailto:auditing@business.uzh.ch)) bis am **31. Januar 2021** erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Teilnehmenden werden bis spätestens **12. Februar 2021** benachrichtigt.

Für die Anmeldung sind folgende Angaben erforderlich:

- Persönliche Daten (Name, Adresse, E-Mail, Handy-Nr., Jahrgang, Anzahl Semester, Studienrichtung)
- Leistungsnachweis
- Im Bereich Auditing oder Financial Accounting besuchte Lehrveranstaltungen (Einführung in die Wirtschaftsprüfung, Financial Statement Analysis, Advanced Financial Accounting)
- Allfällige andere besuchte Veranstaltungen oder Arbeiten im Zusammenhang mit Aktien- und Rechnungslegungsrecht.



## Seminarbeitrag und Ablauf:

### A. *Kick-off-Veranstaltung(en)*

Es ist vorgesehen, am Anfang des FS 2021 an der Universität Zürich eine Vorbesprechung mit den Dozenten Prof. Hofstetter und Prof. Eberle sowie allen teilnehmenden Studierenden durchzuführen. Der genaue Zeitpunkt und der Vorlesungssaal werden den Teilnehmern zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

### B. *Themenwahl und Gruppeneinteilung*

Die Themenzuweisung für die Seminararbeit und die Gruppeneinteilung werden an der Einführungsveranstaltung stattfinden.

### C. *Seminararbeit vor dem Blockseminar*

Im Vorfeld des Seminars ist es Aufgabe jedes Teilnehmenden, eine eigene Arbeit zum zugewiesenen Thema zu verfassen (ca. 15 Seiten). Das Verfassen der Seminararbeit hat nach dem „Merkblatt zu wissenschaftlichen Arbeiten am Lehrstuhl von Prof. Dr. Reto Eberle“ zu erfolgen (siehe Website).

Die Arbeit ist bis spätestens **10 Tage vor Seminarbeginn** per E-Mail bei Simon Thalman einzureichen. Eine unvollständige, verspätete oder gar nicht eingereichte Seminararbeit wird als Fehlversuch bzw. mit einer ungenügenden Note bewertet.

### D. *Gruppenarbeit vor und während dem Blockseminar*

Die Teilnehmenden werden anlässlich des Seminars als Gruppe ihre Erkenntnisse zu den entsprechenden Themen vorstellen. Sowohl für den Vortrag als auch die Diskussion sollen die von den einzelnen Gruppenmitgliedern behandelten wissenschaftlichen Arbeiten im Vordergrund stehen. Es wird erwartet, dass sich die Gruppenmitglieder über den Inhalt aller in ihrer Gruppe behandelten Themen austauschen. Bezüglich Form und Umfang der Gruppenpräsentation sind die Vorgaben zu befolgen, die an der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben werden.

Die Teilnahme sowohl an der Einführungsveranstaltung als auch an beiden Tagen des Blockseminars ist obligatorisch.

## Auskunft:

Für inhaltliche oder organisatorische Fragen steht Ihnen Herr Simon Thalman gerne zur Verfügung ([auditing@business.uzh.ch](mailto:auditing@business.uzh.ch)).

\*\*\*

Änderungen vorbehalten (14. Januar 2021)